

# Vizeweltmeister ficht für seine Ehre und die Mödlings

Matthias Willau gelingt mit dem Säbel Sensation bei den U17-Wettkämpfen

Dem 16-jährigen Gießhübler gelingt mit dem Vizeweltmeistertitel in Belfast schon Großes in jungen Jahren. Und was kann man für die Zukunft noch erhoffen?

GISSHÜBL / MÖDLING. (for) Mödling ist seit Jahrzehnten ein gutes Pflaster für den Fechtsport, das zeigt die Arbeit der Fechtunion, die derzeit sechs Lernwarte und Trainer bereitstellt und sich um den Nachwuchs aus eigenen Angaben keine Sorgen machen muss.

„Aber Fechten ist individuell und braucht Zeit“, weiß Alfred Grasnek von der Fechtunion Bescheid. Viele Jahre hätte man die Fechtstaatsmeisterschaft mit den Mödlingern gestellt, und die jüngsten Erfolge beweisen, dass der Sport immer noch fest in den Händen der Union ist.

## Neuer Vizeweltmeister auf der Piste

Bei den Weltmeisterschaften in Belfast hat das jetzt der 16-jährige Matthias Willau eindrucksvoll unter Beweis gestellt und den Vizeweltmeistertitel im Säbelfechten erkämpft. Dabei konnte er seine volle Stärke und Trainingserfahrung ausspielen und sich bis zum Finale ohne eine Niederlage vorkämpfen.

Erst im Finale musste er sich dem Russen Ibramigov 15:9 geschlagen geben und wurde damit Vizeweltmeister.

## „Alleine gewinnen ist irgendwie ein besseres Gefühl“

Seit der Kindheit mit Judo vertraut, war der Wechsel an das Florett und später zum Säbel bald fix. „Mir war Judo bald zu



Wenn Trainer Pal Gerevich, Vater Willau und Verein (hier vertreten durch Alfred Grasnek) an einem Strang ziehen, dann hat neben Matthias Willau auch Sportstadtrat Mayer allen Grund zur Freude.

Foto: Formann

körperbetont“, gibt der junge Vizeweltmeister grinsend zu, „ich wollte nicht mehr von älteren herumgeschubst werden, also habe ich mich für Fußball entschieden. Doch meine Eltern wollten, dass ich noch eine andere Sportart dazunehme, so bin ich bei der Fechtunion gelandet“.

Diese hat das heranwachsende Talent schnell erkannt und ge-

fördert und zum Säbel gebracht. „Das ist mir mit meiner Judo-Erfahrung als Hieb- und Stichwaffe einfach noch mehr gelegen als das Florett“, gibt Matthias Willau zu. Und das sieht man an den wachsenden Erfolgen. Auch Sportstadtrat Robert Mayer freute sich über die Leistung und überreichte dem jungen Athleten eine Mödling-Torte.

